

Nr. 199.

Freiberger Anzeiger und Tageblatt. Seite 6.

41 Jahre, troh seiner so hervorragenden Stellung und seines großen persönlichen Reichtums, in seinem an den Ufern der Neiße (in St. Petersburg) belegenen Palais ein einsames, freudloses Junggesellenleben führte. Großfürst Alexis hat alle Anerbietungen eine zweite Ehe einzugeben, konsequent ausgeschlagen. Sein Sohn, gegenwärtig ein Mensch von 17 Jahren, wird in der Schweiz erzogen und ist testamentarisch durch seinen Vater zum einzigen Erben des ungeheuren Vermögens bestimmt eingefestigt worden. Nach Russland ist der junge Mensch nie gekommen. Was die angebliche Freundin des Großfürsten, die Gräfin Beauharnais anbetrifft, so ist dieselbe eine Schwester des Generals Skobelew, der in Moskau ein so ruhmvolles Ende gefunden. Sie ist die legitime Gemahlin des Herzogs Eugen von Leuchtenberg und führt auch seit kurzem mit Kaiserlicher Genehmigung den Titel derselben. Die Herzogin Benade ist eine junonische Erscheinung mit herrlichen meerestraßen Augen und von einer mehr imponanter als berühmter Schönheit. Das Großfürst Alexis die Herzogin zu ehelichen beabsichtigt (falls ihre Scheidung zu Stande kommen sollte), ist vollständig unbegründet.

* Drei Tage lebendig begraben. Unter den Trümmern des in der Ottokirche Poertschach bei Klagenfurther am 23. d. M. eingefürchten Kirchturmes wurde der Tischler Lukas Matschon nach dreitägiger Räumungsarbeit noch lebend und nur leicht verletzt aufgefunden.

Freudenliste vom 26. August.

Brud. Kaufmann, Breslau, Hotel R. Hirsch, Dresden, Wirthschaftsgesell, Zwiedau, Schwazee Röhr, Deinste, Kaufm., Chemnitz, Hotel Wald, Stern, Erlanger, Kaufmann, Nürnberg, Hotel de Saxe, Freiberg, Kaufmann, Leipzig, Hotel R. Hirsch, Teplitz, Kaufm., Nürnberg, Hotel de Saxe, Goritz, Kaufmann, Salzenstein, Hotel Goldi, Stern, Glaser, Bergstadtmüller, Gräfenthal i. Th., Hotel Stadt Altenburg, Habelt, Kaufmann, Berlin, Hotel R. Hirsch, Hermann, Kaufmann, Breslau, Hotel R. Hirsch, Dr. Hesselbach, Stabärzt, Röhrwien, Hotel de Saxe, Hoh. Kaufmann, Stuttgart, Hotel Stadt Altenburg, Jäger, Leipzig, Hotel Stadt Altenburg, Fürsten, Stadt Altenburg, Wittenberg, Hotel R. Hirsch, Krüger, Kaufm., Dresden, Kaufmann, Wittenberg, Hotel R. Hirsch, Kühn, Kaufm., Dresden, Hotel R. Hirsch, Kühn, Uh. mäher, Wollenbüttel, Stadt Brüx, Kießling, Kaufmann, Dresden, Go d' e Poire, Kolobzig, Kaufmann, Berlin, Hotel de Saxe, Leon, Kaufmann, Aachen, Hotel R. Hirsch, Lange, Kaufmann, Leipzig, Hotel de Saxe, Weyer, Händlein, Mühlbühl, Stadt Brüx, Nidol, Kaufmann, Breslau, Hotel R. Hirsch, Proßer, Fabritian, Annaberg, Hotel Goldi, Stern, Bröthold, Gräfenhal i. Th., Hotel R. Hirsch, Wagner, Kaufmann, Leipzig, Hotel de Saxe, Willstomm, Kaufmann, Döbeln, Hotel R. Hirsch, Walte, Kaufm., Dresden, Hotel R. Hirsch, Wagner, Kaufmann, Berlin, Hotel R. Hirsch, Werner, Kaufmann, Blauer i. B., Hotel de Saxe.

Familien-Nachrichten.

Geboren: Ein Knabe: Hrn. Paul Zimmermann in Oederan. Hrn. Pfarrer Heinrich Voigt in Reitnauer-Pleiske. Hrn. Karl Richter in Leipzig-Connewitz. Hrn. Edmund Scholze in Bielefeld. Hrn. Medizinalrat Prof. Dr. Neelsen in Dresden — Ein Mädchen: Hrn. Georg Galle in Dresden. Hrn. Gustav Dietrich in Dresden. Hrn. Alfred Schön in Str. n. Verlobt: Hr. Demar Seiffert mit Fr. Martha Hause in Dresden. Hr. Reinhold Beyer in Dresden mit Fr. Martha Riedrich in Dresden. Vermählt: Hr. Eugen Wendisch in Dresden mit Fr. Elisabeth Jaenichen aus Leipzig.

Gestorben: Frau Anna Preßler, geb Hammer in Plauen i. B. Hf. Hf. Lehrer Arthur Wittig in Lampertswalde. Frau Hedwig Knoll, geb. Schleinitz in Auerbach i. B. Hf. Apotheker Franz Maximilian Krause aus Hainichen in Oederan. Hrn. Postmeister Karl Schubert in Ehrenfriedersdorf eine Tochter. Frau Prisca Wilhelmine Knott in Dresden. Hr. Ferdinand Höfler, Planzeibner in Dresden. Frau Anna Pützger, verw. gen. Ritterberg geb. Grunewald in Plauen. Dresden.

Börsen-Nachrichten

Chemnitzer Marktpreise vom 26. August 1891
Weizen, russische Sorten 12 M. 50 Pf. bis 13 M. 10 Pf.
Weizen weiß und braun — M. — Bi. bis — Pf. — Weizen
süßlicher gelb und weiß 12 M. 50 Pf. bis 12 M. 70 Pf.
preußischer Roggen 12 M. — Bi. bis 12 M. 80 Pf. jährlicher
Roggen 11 M. — Bi. bis 11 M. 75 Pf. russischer Roggen
Roggen 11 M. — Bi. bis 13 M. 40 Pf. tüdlicher Roggen — M.
13 M. — Bi. bis 13 M. 10 Pf. — Pf. Braunerste 9 M. 75 Pf. bis 10 M.
50 Pf. Futtergerste 9 M. — Bi. bis 9 M. 50 Pf. jährlicher
Hafer, alter 8 M. 60 Pf. bis 8 M. 75 Pf. neuer Hafer 7 M.
50 Pf. bis 7 M. 75 Pf. Rödergerste 9 M. 75 Pf. bis 10 M.
50 Pf. Mahl- und Futtergerste 9 M. — Bi. bis 9 M. 50 Pf.
Heu 2 M. 80 Pf. bis 3 M. 20 Pf. Stroh 3 M. — Bi. bis
3 M. 20 Pf. Kartoffeln 4 M. 50 Pf. bis — M. — Pf. pro
50 Kilo. Butter pro 1 Kilo 2 M. — Bi. b. 2 M. 60 Pf.

Berlin, 26. August. Produktionsbörse Berlin. —
Weizen loto M. —, August 249, — September-October 237.—
October-November 233, — feier. Roggen loto M. —, August
249 50 September-October 238, — October-November 233, 25, feier
— Spiritus loto M. —, 70er loto M. 45, — August-September
24, 70 September-October 51, 90, 50er loto M. —, — feier. + üb.
loto M. 61 —, September-October 60, 60, April-Mai 61, 40 feier
— Hafer loto M. —, — August 170, — September-October 157, 75

Amtliche Mittheilungen aus dem Landgerichtsbezirk Freiberg ic.

Zwangsvorsteigerungen: Königl. Amtsgericht Tharandt. Das dem Oekonomen Friedrich Wilhelm Oppitz in intergersdorff gehörige Bierzelbusengut. Versteigerung 3. Sept., Borm. 10 Uhr. Königl. Amtsgericht Oederan. Das Friedrich Bruno Kültner in Oederan gehörige Mühlengrundstück "Die Kreuzmühle". Anmeldetermin 30. Sept., Borm. 10 Uhr. Versteigerung 16. October, Borm. 10 Uhr — Das Bruno Lüttner in Oederan gehörige Hausgrundstück Anderweiter Versteigerungstermin, 1. October, Nachm. 3 Uhr.

Ortskalender.

Anmeldungen zum Beitritt in den "Deutschen Schulverein" Ortsgruppe Freiberg, sind zu richten: an den Schatzmeister, Herrn Vergleichslektor Wappeler. Turnverein. Uebungsabende: Männerabtheilung: Dienstag und Sonnabend; — Jugendabtheilung: Montag und Donnerstag; — Vorturnerschaft und Männerriege: Mittwoch. Abgabe von Bändern im Aktienbade zu Freiberg: A. Irisch-römische und russische Bänder für Männer: Mittwoch und Freitags, Annahme von 1 bis 5 Uhr Nachmittags. Mittwochs und Sonnabends, Annahme von 10 Uhr Borm. bis 5 Uhr Nachmittags; für Frauen: Dienstag und Donnerstag, Annahme von 1 bis 5 Uhr Nachmittags. Außerdem sollen verschwimmende für Männer jeden ersten Sonntag nach dem 1. und 15. eines jeden Monats irischi-römische und russische Bänder abgegeben werden. Annahme bis 10 Uhr Bormittags. B. Bannenbänder im Sommer: Wochentags von 6 Uhr früh bis 8 Uhr Abends, Sonn- und Feiertags von 6 Uhr früh bis 1 Uhr Nachmittags; im Winter: Wochentags von 8 Uhr früh bis 7 Uhr Abends Sonn- und Feiertags von 8 Uhr früh bis 1 Uhr Nachmittags. Kunstvereins-Lokal (Thielestraße 9, part.) regelmäßig geöffnet Sonntags 11—1 Uhr. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 20 Pf.

Der heutige Dresdner Börsenbericht konnte nicht erlangt werden, da die Deaktheitung Dresden-Freiberger gegenwärtig durch Baulichkeiten unterbrochen ist.

Briefkasten der Redaktion.

Jeder Anfrage muss die genaue Adresse des Fragestellers (Name und Wohnung) beigefügt werden. Anonymous Anträge werden nicht bearbeitet. W. v. I. Unter der Rubrik "Sprechsaal" können zur solche Mittheilungen Aufnahme finden, deren Verfasser der Redaktion bekannt sind. Sie werden übrigens am besten Ihnen Ihre Wünsche bezügl. schweren bei der zuständigen Behörde anzubringen.

Tagesplan der Eisenbahnzugz.

Absahrt nach Dresden: 5.45 (beschleunigt, hält bis Dresden nicht.) 5.55 (I—IV Kl. 8.63*, 10.51 12.54†, 2.54†, 5.34†, 7.2 * 8.56* 9.34†.

Chemnitz: 6.10*, 7.34†, 9.44* 10.29† 1.29† 4.30, 5.54* 9.21†, 11.47.

Rosslau: 7.55, 12.17, 5.34, 9.3

Bienenmühle-Moldau: 7.35, 1.35, 6.3. (bis Moldau nur Mittwochs und Sonnabends) 9.34. (bis Bienenmühle).

Hainsberg-Dippoldiswalde-Mitsdorf: 5.55 10.5 — 12.54, 2.54, 5.34 (Tharandt umsteigen, ab Tharandt 1.57, 3.55, 5.35, 6.45 oder 7.48).

Gaisbrücke: 7.48, 1.40, 6.10, 9.38.

Brand-Kangenau-Großhartmannsdorf: 7.40 1.45, 6.20, 9.34 (umsteigen in Berthelsdorf).

Dresden: 6.9*, 7.30†, 9.43*, 10.25†, 1.25†, 4.25† 5.53*, 8.58* 11.42 12.49†.

Chemnitz: 5.40†, 8.52*, 10.1† 12.50† 2.50†, 5.30, 7.1*, 8.55* 9.24†.

Rosslau: 7.29, 11.44, 5.1, 9.30.

Bienenmühle: 7.27, 12.5, 4.19, 8.50

Dippoldiswalde: 10.25 1.25, 4.25 ab Hainsberg 12.18, 1.59, in Tharandt umsteigen, (ab Tharandt 1.25, 3.33 Rosslau) 8.55, 12.49.

Gaisbrücke: 6.43, 9.57, 4.09, 8.41.

Brand-Kangenau-Großhartmannsdorf: 5.51 12.38, 5.08, 8.50 (umsteigen in Berthelsdorf)

Die Fahrten von Abends 6 Uhr bis 8 Uhr ab Pirna sind durch fett gedruckte Ziffern angegeben. * bedeutet Schnellzug, † bedeutet Halbt. • Wiederhüter ‡ bedeutet Fe. — * † ‡

Gingesanti.

(Ohne Verantwortlichkeit der Redaktion.)

Seiden-Damaste schwarze, weiße und farbige von M. 2.35 b. M. 12.40 p. Meter, ca. 35 Dual, — versenkt roben- und stückweise porto- und zollfrei das Fabrik-Dépot G. Henneberg (K. u. K. Hoflieferant). Zürich. Muster umgehend. Doppeltes Briefporto n. d. Schweiz.

Für Reich und Arm! Jede scharf gelaugte Toilette-Seife ruiniert die Haut, vermittelt vorzeitiges Altern, Runzeln, Gesichtsröte u. c. Bedient man sich beim Waschen anstatt solcher der milben, vollkommen neutralen

Doering's Seife mit der Eule, bekanntlich der besten Seife der Welt, erzielt man schönen Teint, frisches Aussehen, zarte und schöne Haut. Preis 40 Pf. Zu haben in Freiberg bei Osm. Lubold, Mehner & Stransky, Julius Müller, O. Penzel, Th. Böpold, Wilh. Ros, Wernerplatz, C. Straßburger, Com. Schmidt und Jul. Steyer. (H. 61191). Engros-Berkauf: Doering & Co., Frankfurt a. M.

Trauerhüte

find am billigsten bei A. C. Schreiber, Obermarkt.

Billige Möbel

hält stets auf Lager, als: Etageren, Kleiderschränke, Kleider- und Speiseschränke, Näh- und Waschstube, vierfüige, runde und Sophatische, Kommoden, Sofas, Bettstellen, mit und ohne Matratzen, Federbetten, große Auswahl in Regalatoren, Wanduhren, Betttern, Plattgloden, Fleisch-sägen, Schuhzangen, Tritotester bei Ernst Hofmann, Auktionator, Untermarkt 3.

3 Rover,

noch gut erhalten, 85 M., 95 M. und 110 M. zu verkaufen Bahnhofstraße 35, p.

Ein seiner neuer Kindersafaristuhl,

sowie m. Kinder- und Puppenwagen sind verhältnismäßig spottbillig zu verkaufen Petersstraße 35, part., rechts.

Eine neuemelkte Kuh steht zum Verkauf im Gute Nr. 44 in Großschirma.

Eichhörnchen, schw. und br. sind noch billig zu verkaufen bei A. Müller, Maler, Klostergasse Nr. 1.

Heute Freitag früh um 9 Uhr wird eine

junge, fette Kuh verkauft, Pfund 40 Pf. Haubold, Lößnitz 33.

= Jedes Bändchen ist einzeln käuflich. =

MEYERS

Verzeichnisse der bis jetzt erschienenen 900 Nummern sind durch jede Buchhandlung kostenfrei zu beziehen.

VOLKSBÜCHER

Verlag des Bibliographischen Instituts in Leipzig und Wien.



Blendend weißen Teint erhält man schnell und sicher, Sommersprossen verschwinden unbedingt durch den Gebrauch von **Bergmann's Lilienmilchseife**, allein fabriziert von Bergmann & Co. in Dresden, Berg. à St. 50 Pf. bei A. Wagner E. Pianoforte verf. (Pr. 15 M.) Burgstr. 52, I.

Für Schulfeste empfiehlt Fahnen, Abschleißvögel, Sterne, Schnepper, Volzenbüchsen, Scheiben, nebst Gewinne u. s. w.

Guido Richter, Freiberg, hinter'm Rathaus 12.

Neue und gespielte Pianinos werden veränderungshaber zum Schulostenpreis ausverkauft bei A. Gierisch, Nonnengasse 19.



1 Zeitungsblatt

genügt um im Picnic Schnitzel, Beefsteaks ic. in 3 Min. zu braten, Zugleich praktischer Tiegel für jedes andre Feuer. — Nicht aus Weißblech gefertigt, daher sehr dauerhaft. Preis 2 M. Beschreibung gratis.

Wehner, Leipzig, Vorzingstr.

Jeder Picnic trägt die Schutzmarke. [J. L. 15605.

Lufah-

Schwämme, Frottirhandschuhe, Rückenreiber, anerkannt bestes Fabrikat, empfiehlt die Drogenhandlung von

Mehner & Stransky,

Petersstraße 6.

Bei Husten und Heiserkeit, Rüttloren- und Lungen-Katarrh, Atemnot, Keuchhusten, Verschleimung und Krähen im Halse empfiehlt ich meinen

Damascener Rosen-Honig

als vorzüglich, bewährtes Hausmittel à fl. 60 Pf. Th. Buddee, Apotheker, Alt-Reichenau. Niebelage bei Herrn

R. Kreickemeier, Obermarkt.

Ausgabestellen des „Freiberger Anzeigers und Tageblatt“.

In Freiberg:

A. Bautzmann, Wernerpfl. — **M. Dietrich**, Burgstraße. — **Carl Engelmann**, Bahnhofstraße. — **Max Fischer**, Wasserthurnstraße. — **Gotthold Förster**, Poststraße. — **Franz Haentzsch**, Rothen Weg. — **Oskar Haubold**, Ecke der Weißbachstraße. — **C. H. Hoffmann**, Hornstraße. — **August Jäckel**, Meißnergasse. — **R. Kreickemeier**, Obermarkt. — **Wilhelm Kost**, Rittergasse. — **Hermann**

Küttner, Buttermarkt. — **Emil Meusel**, vor dem Meißnerthor (neu). — **Otto Oehme**, Buchstraße. — **Friedr. Vogler**, Berthelsdorferstraße. — **Gustav Weidauer**, Erbischestr. — **Fr. Werner**, Neugasse.

Auswärts:

August Böhme, Privatier in Weissenborn, für Weissenborn. — **Ernst Helbig jun.** in Erbisdorf, für Brand, Erbisdorf, Linda, St. Michaelis. — **Ernst Emil Hutzsch** in Langenau, für Ober- u. Niederlangenau. — **Emil Kunze**, Kaufmann in Großhartmannsdorf, für Großhartmannsd